

EMV-ABSORBERRÄUME MIT HYBRID-ABSORBERN

Absorberräume, die von Anfang an ein in den Normen gefordertes Mess-Spektrum von 26 MHz bis 18 GHz oder gar bis zu 40 GHz abdecken sollen, benötigen für den unteren Messbereich die Dämpfungseigenschaft der Ferrit-Absorber und für den oberen Frequenz-Bereich die der Pyramiden-Absorber. Die spezielle Kombination und die Anpassung beider Absorber-Typen ergibt die sogenannte Hybrid-Absorberlösung.

Der Frequenzbereich für Hybrid-Absorberkammern erstreckt sich damit von ca. 26 MHz bis 40 GHz.



Eigenschaften und Vorteile des Hybrid-Absorberraumes

- Sehr gutes Absorptionsverhalten bei unteren MHz-Frequenzen bis weit in den GHz-Bereich hinein.
- Erheblich kleinere Raumabmessungen möglich im Vergleich zu reinen Pyramiden-Absorbern mit gleicher Leistungsfähigkeit.
- Nachrüstung mit speziell angepassten Pyramiden-Absorbern auch noch nachträglich möglich.

Bild: EMV Absorberraum mit Hybrid-Absorbern